

Vodafone - Aktienfonds

Factsheet

31. Dezember 2021

Anlageziel

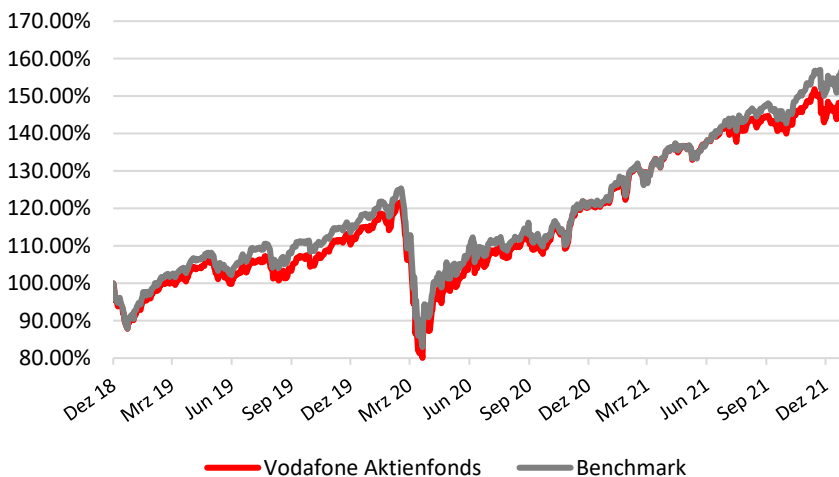
Das Anlageziel des Vodafone – Aktienfonds ist es, langfristig ein Wachstum des investierten Kapitals zu erwirtschaften. Er ist individuell für das Vodafone Life-Cycle Konzept entwickelt worden.

Konzept

Der Vodafone Aktienfonds ist ein Dachfonds, der aus verschiedenen Ziel-Aktienfonds besteht. Den größten Anteil machen aktiv gemanagte Fonds aus, die weltweit in Aktien entwickelter Märkte sowie in Infrastrukturaaktien investieren. Die übrigen Fonds investieren passiv in weltweite Aktien inkl. Schwellenländer- und Immobilien- Aktien.

	Monat	3 Monate	YTD	12 Monate	2 Jahre (p.a.)	Seit Auflegung (p.a.)
Fonds*	3,44%	5,25%	21,16%	21,16%	14,08%	13,72%
Benchmark	3,13%	8,51%	26,79%	26,79%	15,28%	15,56%
Outperformance	0,31%	-3,26%	-5,63%	-5,63%	-1,20%	-1,84%

* Nach Abzug der Kosten für Fondsmanager, Verwahrung und Verwaltung, Wirtschaftsprüfung sowie sonstiger Gebühren.



Daten & Fakten

Auflegungsdatum
03.12.2018

ISIN
DE000A2JQKS2

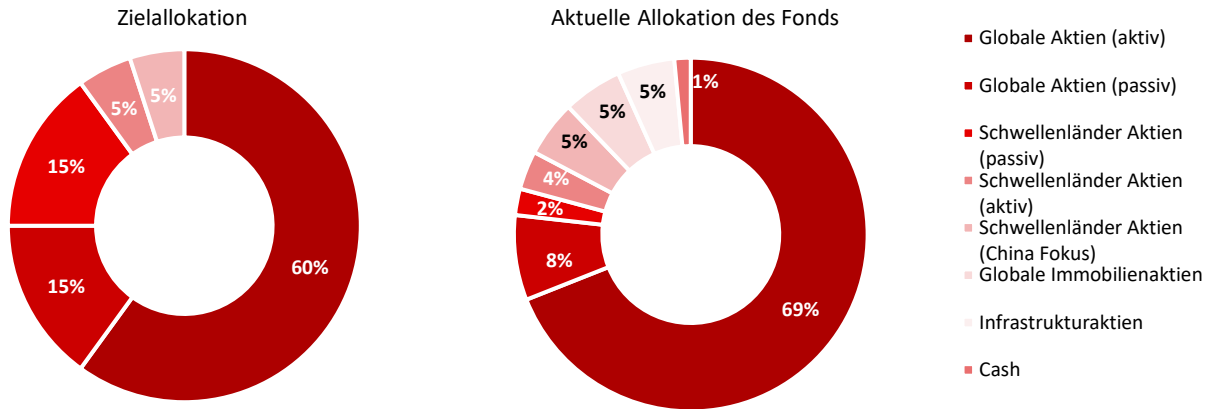
Anteilspreis /NAV
EUR 1.604,89

Fondsvolumen
EUR 219,1 Mio.

Quelle: Willis Towers Watson, 31.12.2021



Zielallokation und aktuelle Allokation des Fonds



Quelle: Willis Towers Watson, 31.12.2021

Die gegenwärtige Allokation des Fonds kann jederzeit von der Darstellung abweichen und wird sich voraussichtlich im Laufe der Zeit verändern. Durch Rundungen der Prozent-Anteile kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Manager	Assetklasse	ISIN	Aktuelle Allokation
-	Globale Aktien (aktiv)	-	69%
-	Globale Aktien (passiv)	-	8%
-	Schwellenländer Aktien (passiv)	-	2%
-	Schwellenländer Aktien (aktiv)	-	4%
-	Schwellenländer (China Fokus)	-	5%
-	Globale Immobilienaktien	-	5%
-	Globale Infrastrukturaktien	-	5%
-	Cash	-	1%

*Aus aufsichtsrechtlichen und regulatorischen Gründen findet ihr weitere Details (Namen der Manager und ISIN) im Vodafone Hub in der Rubrik myHR unter betriebliche Altersversorgung. Ausgetretene Mitarbeiter/innen können diese Informationen beim Pensions Team unter vodafonepensionsgermany@willistowerswatson.com bzw. unter +49 172 12135 erfragen.

Marktkommentar

Trotz der sich fortsetzenden Belastungsfaktoren aus schwachen Wachstumsdaten, einer weiterhin hohen Inflation und steigenden Infektionszahlen, bewiesen sich die globalen Aktienmärkte als robust. Die schnelle Verbreitung der Omikron-Variante wird die Pandemie-Situation in den kommenden Wintermonaten zwar weiter verschärfen, dies sollte die Aufwärtsdynamik an den Kapitalmärkten allerdings nicht nachhaltig trüben. Der Konsens bei den Marktteilnehmer bleibt, dass die Belastungsfaktoren nur kurzfristiger Natur sind und im nächsten Jahr sukzessive zurückgehen werden. Somit bleibt das Gesamtbild der wirtschaftlichen Erholung intakt, durch die abnehmende monetäre Unterstützung der Zentralbanken sowie das Risiko durch eine Verschlechterung der Pandemielage ist jedoch eine weiterhin erhöhte Volatilität an den Kapitalmärkten zu erwarten.

Die Fed verkündete die Anleihekäufe schneller als ursprünglich geplant zu reduzieren und dass die Netto Anleihekäufe schon im März 2022 auf null heruntergefahren werden. Damit wäre dann auch der Weg für einen möglichen, ersten Zinsschritt zur Jahresmitte frei. Die EZB wird die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemie-Notfallprogramms PEPP zwar auch bis März 2022 einstellen, dafür aber weiter Anleihen durch ältere Kaufprogramme am Markt erwerben. Somit bleibt eine Zinserhöhung im Euroraum in naher Zukunft sehr unwahrscheinlich.

Im Dezember erholten sich die globalen Aktienmärkten vom vergangenen Monat und konnten wieder Gewinne erzielen. Der S&P 500 beendete den Dezember mit einem Gewinn von 4,4%. Die europäischen Märkte standen dem im Nichts nach und konnten im Dezember einen noch stärkeren Wertzuwachs verzeichnen. Sowohl der Euro Stoxx als auch der DAX beendeten den letzten Monat mit einem Gewinn von 5,8% bzw. 5,2%. Auch die Kapitalmärkte der Schwellenländer konnten einen Wertzuwachs verzeichnen, was sich gemessen an der Performance des MSCI Emerging Markets Index mit einem Monatsgewinn von 1,9%, widerspiegelte. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen stiegen im Dezember auf -0,18%, während die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen im Dezember auf 1,51% stiegen. Trotz der zwischenzeitlich gestiegenen Unsicherheit nahm die Volatilität an den Kapitalmärkten zum Ende des Monats ab und die Renditeaufschläge für US-amerikanische und europäische Unternehmensanleihen guter Bonität fielen im Dezember auf 0,92% und 0,95%. Der Euro konnte auf Monatsicht gegenüber dem Dollar leicht an Wert gewinnen. Ende Dezember 2021 notierte der Euro einen Gegenwert von 1,1370 US-Dollar.

Der Vodafone Aktienfonds verzeichnete im Dezember einen Zugewinn von 3,44%. Damit lag der Vodafone Aktienfonds nach Kosten um 0,31% vor seiner Benchmark. Mit einer Gesamtpformance von 21,16 % nach Kosten für das Jahr 2021 konnte der Aktienfonds von der überaus positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten profitieren. Da diese jedoch zum Großteil von der Rally großer Technologieunternehmen angetrieben wurde, war das letzte Jahr für breit gestreute Aktienmandate wie das des Vodafone Aktienfonds herausfordernd. Entsprechend lag das Ergebnis nach Kosten 5,63% unterhalb der Benchmark.



Benchmark

75 % MSCI World net / 15 % MSCI Emerging Markets net / 5% FTSE EPRA/NAREIT Global REITs Index / 5% FTSE Global Core Infrastructure 50/50 Net

Fonds-Information

Aufsicht	BaFin	Berater	Willis Towers Watson Investments GmbH
Rechtsform	Spezial-AIF*	Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Struktur	Dach-Spezialfonds	Verwahrstelle	KAS Bank
Währung	EUR	Anteilspreis-Berechnung	NAV

* mit festen Anlagebedingungen

Wichtige Informationen und Risikowarnung

Willis Towers Watson Investments GmbH ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland zugelassen und reguliert und hat dieses Marketingmaterial nur zur Weitergabe an professionelle Kunden vorgesehen. Der Wert aller Anlagen und die daraus resultierenden Erträge können sowohl steigen als auch fallen; dies kann zum Teil auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen sein. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Renditen. Die Fonds können dem Kredit- und/oder Ausfallrisiko von Emittenten von Schuldverschreibungen ausgesetzt sein, in die die Fonds investieren können. Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Gegebenheiten jedes Kunden ab und kann sich in Zukunft ändern.

Willis Towers Watson hat im Rahmen der Beratungsdienstleistungen der Anlagedispositionen des Vodafone Pension Trust e.V. („VPT“) diese Publikation erstellt. Die in diesem Material enthaltenen Meinungen zu oder Ratings von Investmentmanagern oder -produkten implizieren keine Garantie oder Zusicherung von Willis Towers Watson für die zukünftige Performance dieser Investmentmanager oder -produkte und sind auch nicht dahingehend auszulegen. Diese Meinungen bzw. Ratings leiten sich aus unserem Research-Prozess ab. Unser Research deckt keine spezifischen rechtlichen, regulatorischen, administrativen, steuerlichen oder buchhalterischen Aspekte und Verfahren ab, und es ist möglich, dass wir eine begrenzte oder keine operative Due Diligence eines bestimmten Investmentmanagers durchführen. Daher übernehmen wir keine Gewähr oder Haftung für etwaige Konsequenzen, die sich aus diesen Bereichen ergeben. Da die Höhe der zu zahlenden Investmentmanagement-Gebühren in der Regel von dem Mandatsvolumen und dem konkret eingesetzten Vehikel abhängt, gehen unsere Ratings nicht von der tatsächlich für Kunden von Willis Towers Watson anfallenden oder gegebenenfalls anfallenden Gebühr aus, sondern von der üblichen Gebühr des Managers für ein typisches Portfoliovolumen im Rahmen des betreffenden Mandats.

Dieses Material basiert auf den Informationen, die Willis Towers Watson zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung standen und berücksichtigt keine Entwicklungen nach diesem Datum. Bei der Erstellung dieses Materials haben wir Daten herangezogen, die uns von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Die Zuverlässigkeit dieser Daten wurde zwar mit der gebotenen Sorgfalt geprüft, wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Daten; zudem übernehmen Willis Towers Watson und die mit ihm verbundenen Unternehmen sowie deren jeweilige Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Falschdarstellungen eines Dritten in den Daten. Dieses Material wird dem VPT ausschließlich für den Gebrauch zu den angegebenen Zwecken zur Verfügung gestellt. Außer im gegebenenfalls gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ist eine Weitergabe an andere Parteien ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Willis Towers Watson nicht gestattet. Sofern nicht eine ausdrückliche, anderslautende Vereinbarung schriftlich mit uns getroffen wurde, übernehmen Willis Towers Watson und die mit ihm verbundenen Unternehmen sowie deren jeweilige Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter keine Verantwortung oder Haftung für Folgen jedweder Art, die sich daraus ergeben, dass ein Dritter dieses Material oder die von uns geäußerten Meinungen nutzt oder darauf vertraut.

